



كلية التربية بالغردقة



جامعة جنوب الوادي

# **Deutsch als Fremdsprache 2**

## **2. Studienjahr**

**2022 / 2023**

## Wiederholung

	<b>Formell</b>	<b>Informell</b>	<b>Antwort</b>
<b>Name</b>	Wie heißen Sie?	Wie heißt du?	Ich heiße Martin.
	Wer sind Sie?	Wer bist du?	Ich bin Klara.
	Wie ist Ihr Name?	Wie ist dein Name?	Mein Name ist <u>Peter Scheiner</u> .
<b>Herkunft</b>	Woher kommen Sie?	Woher kommst du?	Ich komme aus Deutschland.
<b>Wohnort</b>	Wo wohnen Sie?	Wo wohnst du?	Ich wohne in Berlin.
<b>Studium</b>	Was studieren Sie?	Was studierst du?	Ich studiere Medizin. Ich studiere noch nicht.
<b>Arbeit</b>	Was sind Sie von Beruf?	Was bist du von Beruf?	Ich bin Lehrer von Beruf.
	Was machen Sie beruflich?	Was machst du beruflich?	Ich arbeite als Arzt. Ich arbeite noch nicht. Ich bin noch Schüler.
<b>Sprache</b>	Welche Sprachen sprechen Sie?	Welche Sprachen sprichst du?	Meine Muttersprache ist Arabisch und ich spreche sehr gut Englisch und Deutsch.

<b>Abschied</b>	
<b>Formell</b>	<b>Informell</b>
Auf Wiedersehen	Tschüß
Auf Wiederhören	

## Übungen

### Was ist formell und was ist informell? Ordnen Sie zu!

Hi	<b>Formell</b>
Auf Wiedersehen!	
Hallo	
Tschüss!	
Guten Morgen	<b>Informell</b>
Grüß dich	
Guten Tag	
Guten Abend	

### Ergänzen Sie den Dialog.

<b>bin</b>	<b>heiße</b>	<b>bin</b>	<b>Ich komme</b>	<b>mich</b>	<b>woher kommen Sie?</b>	<b>Und wie heißen Sie?</b>	<b>Willkommen</b>
------------	--------------	------------	------------------	-------------	--------------------------	----------------------------	-------------------

- A. Guten Morgen, ich ..... Ihre Deutschlehrerin. Ich ..... Lisa Müller. ....?
- B. Ich ..... Martin Mayer.
- A. Freut ..... Herr Meyer. ....?
- B. .... aus Deutschland.
- A. Herzlich ..... im Sommerkurs.

### Ergänzen Sie den Dialog.

<b>Grüß dich</b>	<b>bin</b>	<b>Ich bin</b>	<b>Wie heißt du?</b>	<b>Woher kommst du?</b>	<b>heiße</b>	<b>du</b>
------------------	------------	----------------	----------------------	-------------------------	--------------	-----------

- Hallo. Ich ..... neu im Deutschkurs.
- ..... Ich bin Leyla. Ich lerne auch Deutsch.....?
- Ich ..... Tarik.
- .....?
- Aus Ägypten, aus Casablanca. Und .....?
- ..... aus der Türkei, aus Ankara.

### Ergänzen Sie

1. .... heißt du?
2. .... heißen Sie?
3. Ich ..... aus Deutschland.
4. .... ist Ihr Name?
5. .... sind Sie?
6. .... ist dein Name?
7. Ich ..... Tariq.
8. .... bist du?
9. Ich komme ..... Ägypten.
10. .... Name ist Müller.

11. Woher ..... Sie?
12. Wer ..... du?
13. Wie ..... Sie?
14. Wer ..... Sie?
15. Woher ..... du?
16. Wie ist ..... Name?
17. Wie ..... du?
18. Ich komme aus..... Türkei.
19. Wie ..... Ihr Name?

### Schreiben Sie die Verben in der richtigen Form.

- Wie ..... du? (heißen)
- Woher ..... du? (kommen)
- Wie ..... Sie? (heißen)
- Woher ..... Sie? (kommen)
- Ich ..... Tariq. (sein)
- Wer ..... Sie? (sein)
- Wer ..... du? (sein)
- Mein Name ..... Ali. (sein)
  
- Was ..... Martin? (studieren)
- Er ..... Physik. (studieren)
- Was ..... Lara? (studieren)
- Sie (Lara) ..... Mathematik. (studieren)
- Luisa und Anna ..... Philosophie. (studieren)
- Maria ..... Deutsch in der Schule. (lernen)
- Woher kommen Anna und Maria? Sie ..... aus Paris. (sein)
- Er ..... aus Deutschland. (sein)

**Ergänzen Sie die Lücken**

- ..... sind Sie von Beruf?
- Ich arbeite ..... Lehrer.
- Was machen Sie .....?
- Was ..... du beruflich?
- ..... Sprachen sprechen Sie?
- Meine ..... ist Arabisch.
- ..... wohnt Max?

**Ergänzen Sie die Lücken (der / dem / den / --)**

- Ich komme aus ..... Türkei.
- Er kommt aus ..... USA.
- Sie wohnt in ..... Deutschland.
- Sie kommen aus ..... Niederlanden.
- Kommst du aus ..... Schweiz?
- Kommst aus ..... China?
- Kommst aus ..... Russland?
- Sie Kommt aus ..... Japan?

**Ordnen Sie zu**

Ich arbeite als Ingenieur.		<b>Sprache</b>
Er wohnt in Hamburg.		<b>Name</b>
Sie kommt aus Deutschland.		<b>Beruf</b>
Ich heiße Max.		<b>Studium</b>
Wir studieren Wirtschaft.		<b>Herkunft</b>
Meine Mutterspache ist Deutsch und ich spreche sehr gut Englisch und einbisschen Arabisch.		<b>Wohnort</b>

**Stellen Sie sich vor**

Name	Herkunft	Wohnort	Studium	Beruf	Sprache
------	----------	---------	---------	-------	---------

.....

.....

.....

**Stellen Sie deinen Freund vor**

Name	Herkunft	Wohnort	Studium	Beruf	Sprache
------	----------	---------	---------	-------	---------

.....

.....

.....

**Konjugieren Sie die Verben.**

	wohnen	machen	lernen	heißen	arbeiten	sein	sprechen
ich						bin	spreche
du					arbeitest	bist	<b>sprichst</b>
er es sie					arbeitet	ist	<b>spricht</b>
wir Sie						sind	sprechen
sie							
ihr					arbeitet	seid	sprecht

**Schreiben Sie das Verb richtig.**

1. Max ..... Deutsch im Sprachenzentrum. (lernen)
2. Klara ..... ein Praktikum. (machen)
3. Wir ..... aus Ägypten. (sein)
4. Er ..... sehr gut Deutsch. (sprechen)
5. Wo ..... ihr? (wohnen)
6. Mein Vater ..... als Ingenieur. (arbeiten)
7. Wer ..... ihr? (sein)

8. Was ..... du? (arbeiten)
9. Was ..... er von Beruf? (sein)
10. Was ..... Anna von Beruf? (sein)
11. Welche Sprachen ..... ihr? (sprechen)
12. Was ..... er? (arbeiten)
13. Klara und Lisa ..... sehr gut Deutsch. (sprechen)
14. Herr Schneider ..... als Arzt. (arbeiten)
15. Was ..... du im Sprachenzentrum? (lernen)

Frage stellen	
W-Frage	Ja-Nein-Frage
Fragewort+Verb+Subjekt	Verb+Subjekt+Information
Woher kommst du? Ich komme aus Deutschland.	Kommst du aus Deutschland? Ja, ich komme aus Deutschland.

**Stellen Sie Fragen**

1- .....

Ja, Peter wohnt in Stuttgart.

2- .....

Er kommt aus Russland.

3- .....

Ich bin jetzt in Kairo.

4- .....

Wir lernen zusammen Deutsch.

5- .....

Ja, sie heißt Lisa.

6- .....

Nein, wir wohnen in Köln.

7- .....

Er studiert Ingenieurwesen.

8- .....

Ja, ich bin Lehrer von Beruf.

9- .....

Wir sprechen Deutsch, Englisch und Französisch.

10- .....

Er macht die Hausaufgabe.

11- .....

Ja, das ist Martin.

12- .....

Er heißt Peter.

13- .....

Mein Name ist Heinemann.

14- .....

Ich wohne in Kairo.

15- .....

Ja, er spricht Spanisch als Muttersprache.

16- .....

Ja, sie sprechen gut Deutsch.

17- .....

Lisa ist Lehrerin von Beruf.

18- .....

Ich studiere Chemie.

19- .....

Ja, wir studieren Physik.

20- .....

Danke gut.

21- .....

Er lebt in Paris.

22- .....

Nein, wir kommen aus Deutschland.

23- .....

Nein, sie lebt in Wien.

24- .....

Ja, meine Eltern leben in Österreich.

**Schreiben Sie das Verb richtig.**

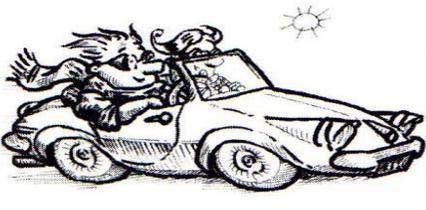
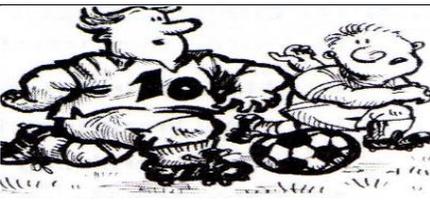
1. Mia und ich sind in Hamburg. Wir ..... zusammen. (studieren)
2. Ihr lernt Chinesisch. Das ..... ja super. (sein)
3. Was ..... du im Sprachenzentrum? (machen)
4. Maria und Laila ..... ein Praktikum in China. (machen)
5. Wie ..... es dir? – Danke gut. (gehen)
6. Der Kurs ..... um 14 Uhr. (beginnen)
7. Was ..... Tariq und Max? (studieren)
8. Was ..... Lara? (lernen)
9. Was ..... Martin im Sprachenzentrum? (machen)
10. Simon und ich ..... Chinesisch. (lernen)
11. Wer ..... du? (sein)
12. Welche Sprachen ..... du? (sprechen)
13. Mein Vater ..... Deutscher. (sein)

14. Meine Mutter ..... aus der Türkei. (kommen)
15. Arabisch ..... meine Muttersprache. (sein)
16. In Deutschland ..... man Deutsch. (sprechen)
17. Wo ..... dein Vater? (leben)
18. Mein Hobby ..... Tennis. (sein)
19. Wie ..... ihr? (heißen)
20. Herr Rodrigez, was ..... Sie hier? (studieren)

**Fragen Sie im Kurs.**

<b>Name</b>	Wie heißt du? Ich heiße Peter Wie heißen Sie? Ich heiße Helga Müller. Wie ist dein / Ihr Name? Mein Name ist Peter Heinemann.
<b>Alter</b>	Wie alt bist du? / Wie alt sind Sie? Ich bin achtzehn Jahre alt.
<b>Herkunft</b>	Woher kommst du? / Woher kommen Sie? Ich komme aus Deutschland. / Ägypten. / aus der Schweiz.
<b>Wohnort</b>	Wo wohnst du? Wo wohnen Sie? Ich wohne in Kairo.
<b>Beruf</b>	Was bist du von Beruf? / Was sind Sie von Beruf? Ich arbeite als Deutschlehrer. / Ich bin noch Student. Ich arbeite noch nicht.
<b>Studium</b>	Was studierst du? / Was studieren Sie? Ich studiere Germanistik an der Sprachenfakultät.
<b>Sprachen</b>	Welche Sprachen sprichst du? / Welche Sprachen sprechen Sie? Ich spreche sehr gut Deutsch und etwas Englisch.
<b>Familienstand</b>	Bist du verheiratet? – Nein, ich bin single.
<b>Hobby</b>	Was sind deine Lieblingshobbys? Ich lese und spiele gern Fußball.
<b>Telefonnummer</b>	Wie ist deine / Ihre Telefonnummer (Handynummer)? Meine Telefonnummer / Handynummer ist .....
<b>Adresse</b>	Wie ist deine / Ihre Adresse? Meine Adresse ist Goethestraße 16.
<b>Email-Adresse</b>	Wie ist deine / Ihre Email-Adresse? Meine Email-Adresse ist deutsch@gmail.com

## Hobbys

		
<b>Auto fahren</b>	<b>Bücher lesen</b>	<b>fotografieren</b>
		
<b>Schach spielen</b>	<b>wandern</b>	<b>Musik hören</b>
		
<b>Fußball spielen</b>	<b>im Internet surfen</b>	<b>Fremdsprachen lernen</b>
		
<b>kochen</b>	<b>Freunde besuchen</b>	<b>Malen</b>
		
<b>Inlineskate fahren</b>	<b>Skateboard fahren</b>	<b>Motorrad fahren</b>
		
<b>zeichnen</b>	<b>Schlagzeug spielen</b>	<b>boxen</b>

		
<p><b>reiten</b></p>	<p><b>Ich kann gut rechnen</b></p>	<p><b>Wir können gut singen.</b></p>
		
<p><b>Ich kann sehr gut schwimmen</b></p>	<p><b>Sie tauchen super.</b></p>	<p><b>Sie kann gut Klavier spielen.</b></p>
		
<p><b>Sie können ja super tanzen.</b></p>	<p><b>Er kann ja super Ski fahren.</b></p>	<p><b>Sie können nicht gut segeln.</b></p>

Verben mit Vokaländerung: du – er – es – sie -

	a - ä		e - i				e - ie	
	fahren	schlafen	sprechen	treffen	ne <del>h</del> men	essen	lesen	sehen
<b>ich</b>								
<i>du</i>	<i>fährst</i>	<i>schläfst</i>	<i>sprichst</i>	<i>triffst</i>	<i>nimmst</i>	<i>isst</i>	<i>liest</i>	<i>siehst</i>
<i>er es sie</i>	<i>fährt</i>	<i>schläft</i>	<i>spricht</i>	<i>trifft</i>	<i>nimmt</i>	<i>isst</i>	<i>liest</i>	<i>sieht</i>
<b>wir Sie sie</b>								
<b>ihr</b>								

Wählen Sie die richtige Antwort aus.

1. (**Lesen - Liest - Lest**) ihr das Buch? - Ja
2. (**Nimmst - Nimmt - Nehmt**) ihr eine Pause? - Nein.
3. (**Schlaft - Schläft - Schlafe**) die Mutter jetzt? - Ja.
4. (**Spricht - Sprecht - Sprechen**) ihr Deutsch?
5. (**Trinkt - Isst - Ist**) Anna Hamburger gern? – Nein.
6. Am Abend (**lest - liest - lesen**) meine Schwester die Zeitung.
7. Am Nachmittag (**trefft - trifft - treffe**) ich oft Freunde.
8. Am Wochenende (**schlaft - schläft - schlafen**) Martin bis 10 Uhr.
9. Orangen (**isst - essen - esst**) mein Bruder gern.
10. Herr König (**arbeitet - arbeiten - arbeite**) in Kairo.
11. Ich lese gern. (**Lest - Liest - Lesen**) du auch gern?
12. In der Pause (**isst - esst - essen**) Omar einen Apfel.
13. In der Schweiz (**spricht - sprechen - sprecht**) man Deutsch.
14. Max (**seht – sieht - sehst**) Frau Bogert auf der Straße.
15. Er (**fahre – fährt - fahrt**) mit dem Auto nach Hamburg.

**Schreiben Sie das Verb in der richtigen Form.**

1. Was ..... ihr? (machen)
2. Wann ..... er? (kommen)
3. Wie lange ..... du? (arbeiten)
4. Wie ..... du das Zimmer? (finden)
5. Warum ..... du auf der Straße? (warten)
6. Wie oft ..... du deine Freunde? (treffen)
7. Wie viele Bücher..... du? (lesen)
8. Was ..... er gern? (lesen)
9. Was ..... der Bleistift? (kosten)
10. Wie oft ..... du? (schlafen)
11. Er .... keine Pause in der Arbeit. (nehmen)
12. Warum ... du nicht auf dem Stuhl? (sitzen)
13. Das Mädchen ..... gut Deutsch. (sprechen)
14. Wohin ..... die Frau? (fahren)
15. Wo ..... ihr? (sein)
16. Wann ..... ihr Pause? (machen)
17. .... du gern? (reisen)
18. .... ihr gut schwimmen? (können)
19. Er ..... gut Gitarre spielen. (können)
20. Er ..... Skateboard fahren. (möchten)
21. Wann ..... ihr? (schlafen)
22. Es ..... im Zimmer eine Minibar. (geben)
23. Er ..... das Zimmer nicht. (nehmen)
24. Ihr ..... 8 Stunden. (arbeiten)
25. Wann ..... ihr Bücher? (lesen)
26. .... ihr gut Deutsch? (sprechen)
27. .... du gern? (tanzen)

28. Was ..... du gern? (lesen)

29. Wo ..... ihr gern? (reiten)

### **An der Universität**

**Fußball spielen – Bücher lesen – etwas essen – Kaffee trinken – Rechnungen bezahlen – Sprachen lernen und Sprachkurse besuchen – Informationen bekommen**

1. Das ist die Bibliothek. Hier kann man .....
2. Das ist die Cafeteria. Hier kann man .....
3. Das ist die Sporthalle. Hier kann man .....
4. Das ist die Verwaltung. Hier kann man .....
5. Das ist das Sprachzentrum. Hier kann man .....
6. Das ist die Mensa. Hier können die Studenten .....
7. Hier ist das Sekretariat. Hier kann man .....

### **Was passt zusammen?**

Fußball	bekommen
Bücher	spielen
Sprachen	bezahlen
Informationen	lernen
Sprachkurse	lesen
Tee oder Kaffee	schreiben
eine Email	trinken
die Rechnung	besuchen

## Die Zeit (am - im - in der - um - von bis)

### Die Tageszeiten

<b>Morgen</b>	<b>Am</b> Morgen trinke ich Kaffee.
<b>Vormittag</b>	<b>Am</b> Vormittag arbeite ich am Computer.
<b>Mittag</b>	<b>Am</b> Mittag mache ich eine Pause.
<b>Nachmittag</b>	<b>Am</b> Nachmittag spiele ich Fußball.
<b>Abend</b>	<b>Am</b> Abend surfe ich im Internet.
<b>Nacht</b>	<b>In der</b> Nacht schlafe ich.

### Die Wochentage

<b>Montag</b>	<b>Am</b> Montag fahre ich nach Berlin.
<b>Dienstag</b>	<b>Am</b> Dienstag besuche ich meine Tante.
<b>Mittwoch</b>	<b>Am</b> Mittwoch gehe ich ins Fitnesscenter.
<b>Donnerstag</b>	<b>Am</b> Donnerstag gehe ich ins Kino.
<b>Freitag</b>	<b>Am</b> Freitag bleibe ich zu Hause.
<b>Samstag</b>	<b>Am</b> Samstag gehe ich Salsa tanzen.
<b>Sonntag</b>	<b>Am</b> Sonntag treffe ich meine Freunde.

Maria: **Am Wochenende** spiele ich Gitarre.

-Max: Schönes Wochenende!

### Die Monate

<b>Januar</b>	<b>Februar</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>
<b>Juli</b>	<b>August</b>	<b>September</b>	<b>Oktober</b>	<b>November</b>	<b>Dezember</b>

**Im** Januar bin ich geboren.

**Im** Februar ist meine Schwester geboren.

## Die Jahreszeiten

<b>Sommer</b>	<b>Winter</b>	<b>Herbst</b>	<b>Frühling</b>
---------------	---------------	---------------	-----------------

**Im** Sommer ist es sehr heiß.

**Im** Herbst ist es sehr windig.

**Im** Winter ist es sehr kalt.

**Im** Frühling ist es sehr schön.

## Uhrzeit

Wann kommst du? Ich komme um 10 Uhr.

Wann treibst du Sport? Ich treibe Sport heute um 18 Uhr.

## Zeitraum

Von 8 bis 15 Uhr arbeite ich

## Üben Sie am - im - in - um – von bis

1. .... Juli fliege ich nach Deutschland.
2. .... Mittag habe ich Pause.
3. .... Samstag gehe ich ins Kino.
4. .... Winter habe ich Schule.
5. .... Abend besuche ich meine Familie.
6. .... Nachmittag arbeite ich viel.
7. .... Abend bleibe ich zu Hause.
8. .... Mai fahre ich nach Hamburg.
9. .... Wochenende gehe ich ins Fitnesscenter.
10. .... Freitag besuche ich meine Tante.
11. .... 10 Uhr ..... 12 Uhr mache ich meine Hausaufgabe.
12. .... 7 Uhr arbeite ich am Computer.

## Zusammenfassung: Frage stellen

### Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen

Laila ist 18 Jahre alt. Sie kommt aus Ägypten und wohnt in Hurgada. Sie studiert Germanistik an der Universität Stüdtall. Ihr Unterricht beginnt um 9 Uhr morgens und endet um 16 Uhr. Heute geht sie nicht zur Uni, denn sie ist krank. Laila ist sehr fleißig. Sie macht alle Hausaufgaben. Der Lehrer gratuliert Laila, denn sie bekommt gute Noten. Laila spricht auch sehr gut Deutsch und Englisch. Laila geht am Freitag und am Samstag in den Verein, denn sie spielt gern Tennis. Das Training dauert 3 Stunden. Laila hat ein schönes T-Shirt. Es kostet 30 Euro.

<b>Wo</b>	wohnt Laila?
<b>Was</b>	studiert Laila?
<b>Wann</b>	beginnt der Unterricht und wann endet er?
<b>Wie</b>	ist Laila?
<b>Warum</b>	geht Laila heute nicht zur Uni?
<b>Wer</b>	gratuliert Laila?
<b>Woher</b>	kommt Laila?
<b>Wohin</b>	geht Laila am Freitag?
<b>Welche</b>	Sprachen spricht Laila gut?
<b>Wie alt</b>	ist Laila?
<b>Wie lange</b>	dauert das Training?
<b>Wie oft</b>	geht Laila in den Verein?
<b>Wie viel</b>	kostet das T-Shirt von Laila?

### Ergänzen Sie das Fragewort.

1. .... heißt du? Ich heiße Manfred.
2. .... wohnst du? Ich wohne in Heidelberg.
3. .... kommt Peter? Er kommt aus Berlin.
4. .... machen wir heute Abend? Wir bleiben zu Hause.
5. .... studiert Kerstin? Sie studiert Chemie.
6. .... kostet der Tisch? Er kostet 30 Euro.
7. .... gehst du? Ich gehe zum Bahnhof.

8. .... kommst du zu spät? Ich komme zu spät, denn ich bin krank.
9. .... Bücher kaufst du? Ich kaufe diese Bücher.
10. .... hast du Geburtstag? Ich habe Geburtstag am 12. Januar.
11. .... gehst du in den Verein? Ich gehe dreimal die Woche in den Verein.
12. .... lernst du Deutsch täglich? Drei Stunden am Tag.
13. .... ist dein Sohn? Er ist 14 Jahre alt.
14. .... ist die Party? Sie ist sehr toll.

**Stellen Sie Fragen**

1. ....?

Ich heiße Peter.

2. ....?

Mein Name ist Heinemann.

3. ....?

Ich wohne in Kairo.

4. ....?

Ich komme aus Ägypten.

5. ....?

Ich bin 20 Jahre alt.

6. ....?

Meine Muttersprache ist Arabisch.

7. ....?

Ich spreche Englisch und Deutsch.

8. ....?

Ich bin Lehrer von Beruf.

9. ....?

Ich studiere Chemie.

10. ....?

Ich studiere Medizin an der Universität Berlin.

11. ....?

Das schreibt man so: H-A-M-B-U-R-G

12. ....?

Danke gut.

13. ....?

Er lebt in Paris.

14. ....?

Wir wohnen in Kairo.

15. ....?

Petra spielt Fußball.

16. ....?

Sie haben drei Kinder.

17. ....?

Meine Eltern wohnen in Wien.

18. ....?

Sie macht die Hausaufgabe.

19. ....?

Der Tisch ist modern.

20. ....?

Ich habe drei Geschwister.

21. ....?

Das sind meine Eltern.

22. ....?

Ich brauche das Buch.

23. ....?

Das Buch kostet 30 Euro.

24. ....?

Ich finde die Lampe günstig.

25. ....?

Der Drucker funktioniert nicht.

26. ....?

Das Radio funktioniert gut.

27. ....?

Rudolf hat Geburtstag.

28. ....?

Roswita wohnt in Bremen.

29. ....?

Sie schreibt eine Email.

30. ....?

Mein Hobby ist Lesen.

31. ....?

Ich kann gut reiten.

32. ....?

Ich gehe ins Schwimmbad.

33. ....?

Ich gehe an die Universität.

34. ....?

Ich trinke gern Kaffee.

35. ....?

Ich schlafe acht Stunden.

36. ....?

Der Film dauert 3 Stunden.

37. ....?

Ich lese ein Krimibuch.

38. ....?

Ich kann gut Klavier spielen.

39. ....?

Ich trinke Kaffe am Nachmittag.

40. ....?

Ich arbeite am Computer am Abend.

41. ....?

Im Sommer ist es sehr heiß.

42. ....?

Wir treiben Sport am Wochenende.

43. ....?

Der Unterricht beginnt um 9 Uhr.

44. ....?

Der Unterricht dauert zwei Stunden.

45. ....?

Ich lerne drei Stunden.

46. ....?

Ich spiele Gitarre dreimal in der Woche.

47. ....?

Amalie geht zum Club zweimal in der Woche.

48. ....?

Ich arbeite 8 Stunden.

49. ....?

Das Training dauert vier Stunden.

50. ....?

Ich trainiere am Samstag.

51. ....?

Ich mache die Hausaufgabe nicht, denn ich verstehe nicht.

52. ....?

Er kauft den Tisch, denn er ist günstig.

53. ....?

Wir haben Deutschunterricht nur einmal die Woche.

54. ....?

Meine Handynummer ist 010325645560

55. ....?

Meine Adresse ist Goethestraße 18.

56. ....?

Sie sind meine Eltern.

57. ....?

Ich mache die Hausaufgabe nicht, denn ich verstehe nicht.

58. ....?

Ich gehe zur Universität nicht, denn ich bin krank.

59. ....?

Ich gehe zur Universität viermal in der Woche.

60. ....?

Das Radio funktioniert nicht.

61. ....?

Wir bleiben drei Nächte.

62. ....?

Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen.

63. ....?

Ich möchte bar bezahlen.

64. ....?

Er sucht ein Zimmer.

65. ....?

Er kauft einen Computer.

**Stellen Sie Fragen.**

1. ....?

Ja, ich heiße Martin.

2. ....?

Nein, ich komme nicht aus Ägypten.

3. ....?

Nein, die Lampe ist nicht kaputt.

4. ....?

Nein, der Computer funktioniert nicht.

5. ....?

Ja, ich arbeite als Lehrer.

6. ....?

Nein, wir kommen nicht aus Deutschland.

7. ....?

Nein, wir kommen aus Deutschland.

8. ....?

Nein, er lebt in Wien.

9. ....?

Ja, ich studiere Englisch.

10. ....?

Nein, ich bin nicht 17 Jahre alt.

11. ....?

Nein, ich bin 17 Jahre alt.

12. ....?

Nein, ich bin noch 17 Jahre alt.

13. ....?

Ja, ich kaufe das Radio.

14. ....?

Nein, ich nehme das Zimmer nicht.

15. ....?

Nein, ich schlafe nicht 10 Stunden.

16. ....?

Nein, ich treffe meine Freunde nicht am Sonntag.

17. ....?

Nein, ich lese kein Buch jetzt.

18. ....?

Nein, ich sehe keine Kinder dort.

19. ....?

Ja, ich spreche sehr gut Deutsch.

20. ....?

Ja, meine Eltern leben in Österreich.

21. ....?

Nein, das ist nicht unser Buch.

22. ....?

Ja, die Uhr ist praktisch.

23. ....?

Nein, ich kann nicht drucken.

24. ....?

Nein, das ist keine Lampe.

25. ....?

Nein, ich habe keine Kinder.

26. ....?

Nein, ich fahre nicht nach Alex.

27. ....?

Nein, ich treffe meine Freunde nicht am Sonntag.

28. ....?

Nein, der Regenschirm kostet nicht 20 Euro.

29. ....?

Nein, ich besuche keinen Sprachkurs.

30. ....?

Nein, ich bekomme keine Informationen.

31. ....?

Nein, ich mache keine Pause.

32. ....?

Nein, ich bleibe nicht zu Hause.

33. ....?

Nein, ich gehe nicht Salsa tanzen.

## Possessivartikel

### Ergänzen Sie die Possessivartikel.

ich	du	er	es	sie	wir	ihr	Sie	sie
mein								
meine								

### Üben Sie die Possessivartikel

1. Herr Müller hat ein Auto. Das ist ..... Auto.
2. Die Zeitung ist von Herrn Maier. Das ist ..... Zeitung.
3. Der Kugelschreiber ist von Frau Ruth. Das ist ..... Kugelschreiber.
4. Ich haben kein Buch. Max, gibst du mir ..... Buch?
5. Sie haben viele Freunde. Das sind ..... Freunde.
6. Herr Kopp, Sie haben eine Uhr. Ist das ..... Uhr?
7. Klara, wie ist ..... Telefonnummer?
8. Paul und Jahre, wie ist ..... Adresse?
9. Markus hat eine Lampe. Das ist ..... Lampe.
10. Das Mädchen und ..... Vater kommen aus Deutschland.

### Übungen zu den Possessivartikel.

1. Herr Schneider, ist das (Ihre-deine-ihre) Tasche? – Ja, das ist meine Tasche.
2. Wie ist (Ihr-deine-ihr) Telefonnummer (f)?
3. Wie ist (dein-deine-seine) Name (m)?
4. Ist Frau Nadia (Ihr-eure-euer) Lehrerin? – Ja, unsere Lehrerin.
5. Ist das die Tasche von Amr? Ja, (seine-ihre-sein) Tasche.
6. Ist das dein Handy? Ja, (mein-meine-dein) Handy.
7. Ist das Monas Computer? – Ja, (ihre-ihr-sein) Computer.
8. Katrin hat zwei Geschwister. (Ihre-ihr-sein) Geschwister heißen Huda und Mohsen.
9. Herr Müller, ist das (Ihre-ihr-deine) Lampe (f)? –Ja.
10. Karl und Lisa kommen aus Alex. (Ihre-Ihr-Seine) Eltern sind in Kairo.
11. Hoda und Ali, sind das (eure-ihr-deine) Bücher?
12. Herr König, ist das (Ihr-mein-dein) Kind? –Ja.
13. Max, ist das (dein-Ihr-deine) Auto? –Ja.
14. Katrin, ist das (sein-deine-Ihre) Tasche? Nein, das ist nicht meine Tasche.

### Ergänzen Sie die Lücken!

1. Sind das ..... Bücher? –Ja, unsere Bücher.
2. Herr und Frau Schneider, sind das ..... Kinder? Ja.
3. Ist das ..... Auto? –Ja, unser Auto.
4. Ist das eine Freundin von Amr? – Ja, ..... Freundin.
5. Ist das ein Freund von Noha? – Ja, ..... Freund.
6. Wo wohnt dein Bruder? ..... Bruder wohnt hier.
7. Ist das Alis Auto? – Ja, ..... Auto.
8. Max und Lisa, sind das ..... Freunde? Ja.
9. Wie ist ..... Name? –Mein Name ist Frau Maha.
10. Ahmed ist Schüler. -..... Vater ist Arzt.
11. Mona ist Schülerin. -..... Mutter ist Lehrerin.
12. Ahmed und Mona sind Geschwister. - ..... Eltern sind nett.
13. Frau König, sind das ..... Bücher? Ja.
14. Ist das dein Kamel? Ja, ..... Kamel.
15. Wo sind ..... Kinder? Meine Kinder sind dort.
16. Maria ist traurig, denn ..... Auto ist kaputt.
17. Paul ist glücklich, denn ..... Flasche ist da.
18. Das Kind weint, denn ..... Mutter ist nicht da.
19. Das Mädchen und ..... Vater besuchen einen Sprachkurs.
20. Wo sind ..... Fahrkarten? Unsere Fahrkarten sind weg.
21. Lara, wo ist ..... Portmonee? Mein Portmonee ist weg.
22. Herr Schneider, wo ist ..... Kind? Mein Kind ist dort.
23. Ist das der Computer von Herrn Mayer? Ja, das ist ..... Computer.
24. Ist das die Flasche von Frau Bach? Ja, das ist ..... Flasche.
25. Martin und Luisa sind verheiratet und ..... Kind ist 9 Jahre alt.
26. Herr und Frau Merkel sind verheiratet und ..... Kind ist 9 Jahre alt.
27. Martin und Luisa, wie ist ..... Adresse?
28. Herr und Frau Merkel, wie ist ..... Adresse?

## Fazit Grammatik

- Im Deutschen endet das Verb oft mit „en“. Konjugiert man das Verb, so hat das Verb eine Endung.

Personalpronomen	Endung
ich	e
du	st
er – es – sie	t
wir – Sie – sie	en
ihr	t

- Bei Verben mit *d / t* vor dem *en*, bekommt das Verb noch ein „e“ bei der Konjugation mit *du, er, es, es und ihr*.

<b>finden</b>	du findest	<b>arbeiten</b>	du arbeitest
	er es sie findet		er es sie arbeitet
	ihr findet		wir Sie sie arbeitet

- Endet das Verb mit *s, ss, ß* und *z* vor dem *en*, so hat das Verb nur ein *t* bei der Konjugation mit *du*.

heißen	du heißt	reisen	du reist
--------	----------	--------	----------

- **haben und sein**

	<b>haben</b>	<b>sein</b>
ich	habe	bin
du	hast	bist
er es sie	hat	ist
wir Sie sie	haben	sind
ihr	habt	seid

- **Verben mit Vokaländerung bei *du, er, es, sie*.**

	<b>fahren</b>	<b>schlafen</b>	<b>sprechen</b>	<b>treffen</b>	<b>nehmen</b>	<b>lesen</b>	<b>sehen</b>
ich	fahre	schlafe	spreche	treffe	nehme	lese	sehe
<i>du</i>	<i>fährst</i>	<i>schläfst</i>	<i>sprichst</i>	<i>triffst</i>	<i>nimmst</i>	<i>liest</i>	<i>siehst</i>
<i>er es sie</i>	<i>fährt</i>	<i>schläft</i>	<i>spricht</i>	<i>trifft</i>	<i>nimmt</i>	<i>liest</i>	<i>sieht</i>
wirSiesie	fahren	schlafen	sprechen	treffen	nehmen	lesen	sehen
ihr	fahrt	schlauft	sprecht	trefft	nehmt	lest	seht

- **Frage stellen**

W-Frage	Ja-Nein-Frage
<b>Fragewort+Verb+Subjekt?</b> Wann kommst du?  Wer / Was / Wo / Wie / Wann / Warum / Woher / Wohin / Wie alt / Wie lange / Wie oft / Wie viel / Welche	<b>Verb+Subjekt+ Information?</b> Kommst du morgen?

- **Negationsartikel: *Kein* und *Keine* negieren die Nomen mit unbestimmten Artikeln.**

ein	kein	Hier spricht kein Mann
ein	kein	Hier spielt kein Kind.
eine	keine	Hier wohnt keine Frau.
***	keine	Hier spielen keine Kinder.

- ***Nicht* negiert einen ganzen Satz. Es steht oft nach dem Verb.**

Ich spiele nicht im Klub.

Ich arbeite noch nicht.

- **Das Verb *können* hat immer ein Infinitiv am Ende.**

	<b>können</b>
ich	kann
du	kannst
er es sie	kann
wir Sie sie	können
ihr	könnt

- **Temporale Präpositionen:**

am	Tageszeiten, Wochentage, Wochenende
im	Monate, Jahreszeiten
in der	In der Nacht.
um	Uhrzeit

- **Possessivartikel**

	<b>der / das</b>	<b>die / die pl.</b>
ich	mein	meine
du	dein	deine
er	sein	seine
es	sein	seine
sie	ihr	ihre
wir	unser	unsere
ihr	euer	eure
Sie	Ihr	Ihre
sie	ihr	ihre

## Im Hotel

		
<b>das Hotel</b>	<b>das Einzelzimmer</b>	<b>das Doppelzimmer</b>
		
<b>das Frühstück</b>	<b>der Internetanschluss</b>	<b>der Fernseher</b>
		
<b>die Minibar</b>	<b>das Bad</b>	<b>das Restaurant</b>
		
<b>das Telefon</b>	<b>der Haartrockner</b>	<b>der Wecker</b>
		
<b>der Balkon</b>	<b>die Tiefgarage</b>	<b>das Schwimmbad</b>

		
<b>das Fitnesscenter</b>	<b>die Dusche</b>	<b>der Bügler</b>
		
<b>das Handtuch</b>	<b>das Toilettenpapier</b>	<b>die Rezeption</b>
		
<b>die Adresse</b>	<b>die Zeitung</b>	<b>das Fahrrad</b>
		
<b>der Preis</b>	<b>Ich zahle bar.</b>	<b>Ich zahle mit Kreditkarte</b>
		
<b>die Touristeninformation</b>	<b>das Museum</b>	<b>das Theater</b>

		
<b>das Kino</b>	<b>der Hauptbahnhof</b>	<b>der Bahnhof</b>
		
<b>das Rathaus</b>	<b>der Parkplatz</b>	<b>die Bank</b>
		
<b>die Post</b>	<b>die Universität</b>	<b>die Apotheke</b>
		
<b>das Café</b>	<b>der Supermarkt</b>	<b>das Krankenhaus</b>
		
<b>die Praxis</b>	<b>das Konzert</b>	<b>die Kneipe</b>
		
<b>die Disko</b>	<b>der Kiosk</b>	

## Hören und beantworten Sie die Fragen: An der Rezeption

1. Die Gäste möchten (ein Doppelzimmer – zwei Einzelzimmer)
2. Die Gäste bleiben (eine Nacht – zwei Nächte – drei Nächte)
3. Das Zimmer kostet (56 – 65 - 25) Euro pro Nacht.
4. Der Preis ist mit Frühstück. (richtig - falsch)
5. Das Zimmer hat einen Internetanschluss (richtig - falsch)
6. Die Postleitzahl ist (35937 – 35027 - 35037)

## Lesen Sie den Dialog: Im Hotel

- Herr Heinemann:** Guten Tag, haben Sie noch ein Zimmer frei?
- Rezeptionistin:** Grüß Gott! Möchten Sie ein Doppelzimmer?
- Herr Heinemann:** Nein, wir möchten gerne zwei Einzelzimmer.
- Rezeptionistin:** Zwei Einzelzimmer? Moment mal ... Ja, Sie haben Glück. Wir haben noch Einzelzimmer frei. Wie lange möchten Sie bleiben?
- Herr Heinemann:** Zwei Nächte. Was kostet ein Einzelzimmer?
- Rezeptionistin:** Das Zimmer kostet 65,- Euro pro Nacht.
- Herr Heinemann:** Mit Frühstück?
- Rezeptionistin:** Nein, der Preis ist ohne Frühstück. Das Frühstück kostet 20 Euro extra.
- Herr Heinemann:** Das ist teuer! Hat das Zimmer einen Internetanschluss?
- Rezeptionistin:** Ja, alle Zimmer haben einen Internetanschluss, einen Fernseher, eine Minibar und ein Bad.
- Herr Heinemann:** Gibt es auch ein Hotelrestaurant?
- Rezeption:** Ja, natürlich.
- Herr Heinemann:** Gut, wir nehmen die Zimmer.
- Rezeptionistin:** Ich brauche noch Ihre Adresse.
- Herr Heinemann:** Hauptstraße 25, in Marburg.
- Rezeptionistin:** Was ist Ihre Postleitzahl?
- Herr Heinemann:** 35037
- Rezeptionistin:** Danke. Zahlen Sie mit Kreditkarte?
- Herr Heinemann:** Nein, ich zahle bar. Und du?
- Herr Wagner:** Ich zahle lieber mit Kreditkarte.

**Rezeptionistin:** Hier sind Ihre Zimmerschlüssel. Ihre Zimmernummer ist 405.  
Ihre Zimmernummer ist 407. Schönen Aufenthalt!

**Herr Heinemann:** Danke schön.

**Herr Wegner:** Danke.

**Ergänzen Sie den Dialog**

**Gast:** Guten Tag. ....?

**Rezeptionist:** Guten Tag. Möchten Sie ein Doppelzimmer oder ein Einzelzimmer?

**Gast:** Ein Doppelzimmer bitte.

**Rezeptionist:** Sie haben Glück. Hier ist ein Zimmer frei. ....?

**Gast:** Ich möchte eine Woche bleiben. ....?

**Rezeptionist:** Das Zimmer kostet 50 Euro pro Nacht.

**Gast:** .....

**Rezeptionist:** Nein, der Preis ist ohne Frühstück. Das Frühstück kostet 20 Euro extra.

**Gast:** Das ist teuer. ....?

**Rezeptionist:** Ja, das Zimmer hat einen Internetanschluss und einen Fernseher.

**Gast:** .....

**Rezeptionist:** Ja, es gibt ein Hotelrestaurant.

**Gast:** Gut. Ich nehme das Zimmer.

**Rezeptionist:** Dann brauche ich Ihre Adresse. Wie ist Ihre Adresse bitte?

**Gast:** Döttlingerstraße 16

**Rezeptionist:** .....

**Gast:** 35803

**Rezeptionist:** Möchten Sie .....

**Gast:** Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen.

**Rezeptionist:** Zimmernummer 405. Hier ist der Schlüssel. Schönen Aufenthalt.

**Gast:** Vielen Dank!

**Das Verb möchten: Ergänzen Sie**

1. Ich möchte Wasser trinken.
2. Möchtest du eine Brille kaufen?
3. Er ..... drei Nächte bleiben.
4. Die Frau ..... ihre Haare trocknen.
5. Das Mädchen ..... gern im Hotel wohnen.
6. Wir ..... die Rechnung bezahlen.
7. .... ihr bar oder mit Kreditkarte bezahlen?

möchten	
ich	möchte
du	möchtest
er es sie	möchte
wir Sie sie	möchten
ihr	möchtet

**Nominativ und Akkusativ**

<b>der</b>	<b>den</b>
<b>das</b>	<b>das</b>
<b>die</b>	<b>die</b>
<b>die</b>	<b>die</b>

<b>ein</b>	<b>einen</b>
<b>ein</b>	<b>ein</b>
<b>eine</b>	<b>eine</b>
<b>***</b>	<b>***</b>

<b>kein</b>	<b>keinen</b>
<b>kein</b>	<b>kein</b>
<b>keine</b>	<b>keine</b>
<b>keine</b>	<b>keine</b>

	<b>+der</b>
<b>ich</b>	<b>meinen</b>
<b>du</b>	<b>deinen</b>
<b>er</b>	<b>seinen</b>
<b>es</b>	<b>seinen</b>
<b>sie</b>	<b>ihren</b>
<b>wir</b>	<b>unseren</b>
<b>ihr</b>	<b>eueren</b>
<b>Sie</b>	<b>Ihren</b>
<b>sie pl.</b>	<b>ihren</b>

Hat das Zimmer *einen Fernseher*?

Ja, das Zimmer hat *einen Fernseher*.

Nein, das Zimmer hat *keinen Fernseher*.

<b>Ich brauche einen Tisch.</b>	Wer braucht?	Ich	Nominativ
	Was brauche ich?	einen Tisch	Akkusativ

<b>Er hat ein Auto</b>	Wer hat ein Auto?	Er	Nominativ
	Was hat er?	Ein Auto	Akkusativ

<b>Er fragt den Lehrer.</b>	Wer fragt?	Er	Nominativ
	Wen fragt er?	den Lehrer	Akkusativ

<b>Er besucht seinen Onkel.</b>	Wer besucht?	Er	Nominativ
	Wen besucht er?	den Onkel.	Akkusativ

## Einige Verben mit Akkusativ

fragen	machen	haben
schreiben	besuchen	sehen
lesen	hören	lernen
nehmen	essen	lieben
brauchen	trinken	hassen
heiraten	gewinnen	verlieren
suchen	wiederholen	bekommen
kaufen	bezahlen	verstehen
beantworten	finden	backen
öffnen	schließen	es gibt

## Markieren Sie den Nominativ und Akkusativ.

- 1- Frau Sheffield hat einen Fernseher.      6- Wir hören keine Musik.
- 2- Herr Maier kauft ein Auto.      7- Er gewinnt viel Geld.
- 3- Wir schreiben eine Email.      8- Ich trinke Wasser.
- 4- Suchen Sie ein Zimmer?      9- Ich kaufe keinen Computer.
- 5- Ich brauche ein Tischtuch.      10- Wir fragen unseren Lehrer.

## Ergänzen Sie den Artikel

- 1- Das Zimmer hat (einen-ein -eine) Balkon.
- 2- Ich brauche (ein-einen-eine) Internetanschluss.
- 3- Die Mutter schreibt (eine-ein-einen) Email.
- 4- Hier ist (der-den-das) Fernseher.
- 5- (Der-Das-Die) Wecker ist kaputt.

- 6- Hier steht (der-das-den) Sessel.
- 7- Ich verstehe (der-den-die) Lehrer nicht.
- 8- Sie bezahlt (keine-kein-keinen) Rechnung.
- 9- Es gibt (einen-ein-eine) Fernseher im Zimmer.
- 10- Wo ist (den-der-das) Schlüssel?
- 11- Hier ist (den-der-das) Kugelschreiber.
- 12- Frau Esebeck hat doch (der-den-das) Laptop.
- 13- Ich habe (kein-keine-keinen) Drucker.
- 14- Im Zimmer gibt es (kein-keinen-keine) Schreibtisch.
- 15- Es gibt im Büro (einen-keine-kein) Computer.

### Lesen Sie die Hotelinformationen

	<b>Hotel Sheraton</b>
<b>Adresse</b>	Döttlingerstraße 14, wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
<b>Sterne</b>	*****
<b>Anreise</b>	ab 14:00 Uhr
<b>Abreise</b>	bis 12:00 Uhr
<b>Preise</b>	Einzelzimmer: 70 Euro mit Frühstück Doppelzimmer: 120 mit Frühstück
<b>Zimmerausstattung</b>	Bad, Fernseher, Wecker, Minibar, Schreibtisch, Bügler, Radio
<b>Sonstige</b>	Hotelrestaurant und kostenlose Tiefgarage Kein Schwimmbad

Das Hotel heißt Sheraton. Es liegt in Döttlingerstraße 14, wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Das Hotel hat fünf Sterne. Man kann ab 14 Uhr anreisen und bis 12 Uhr abreisen. Das Einzelzimmer kostet 70 Euro mit Frühstück und das Doppelzimmer kostet 120 mit Frühstück. Das Zimmer hat ein Bad, einen Fernseher, einen Wecker, eine Minibar, einen Schreibtisch, einen Bügler und ein Radio. Außerdem hat das Hotel ein Hotelrestaurant und eine kostenlose Tiefgarage. Aber das Hotel hat kein Schwimmbad.

### Schreiben Sie die Hotelinformationen.

	<b>Hotel Savoya</b>
<b>Adresse</b>	Schillerstraße 18, wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.
<b>Sterne</b>	*****
<b>Anreise</b>	ab 15 Uhr
<b>Abreise</b>	bis 12 Uhr
<b>Preise</b>	Einzelzimmer: 80 Euro ohne Frühstück Doppelzimmer: 130 Euro ohne Frühstück Frühstück: 20 Euro extra
<b>Zimmerausstattung</b>	Dusche mit WC, Haartrockner, Radio, Minibar und Wecker
<b>Sonstige</b>	Tiefgarage, 10 Euro pro Tag

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**Füllen Sie das folgende Formular aus. Schreiben Sie Ihre eigenen Angaben.**

<b>Hotel Savoya</b> 	<b>Zimmernummer: 98</b> <b>Anzahl Personen: 1</b>	<b>Anreisetag: 03.04.2019</b> <b>Abreisetag: 18.04.2019</b>
<b>Geschlecht: Frau</b> <input type="checkbox"/> <b>Herr</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nachname: .....</b>	<b>Vorname: .....</b>
<b>Geburtsort: .....</b>	<b>Geburtsdatum: .....</b>	<b>Staatsangehörigkeit .....</b>
<b>Land: .....</b>	<b>Postleitzahl, Wohnort:</b> ..... , .....	<b>Straße, Hausnummer:</b> ..... , .....
<b>Telefon/Handy: .....</b>	<b>Email: .....</b>	<b>Beruf: .....</b>
<b>Datum: .....</b>		<b>Unterschrift: .....</b>

**Wählen Sie das passende Verb aus**

bleiben – kosten – möchten – zahlen – haben 4x – sein x2 - nehmen	
<b>Gast</b>	<b>Guten Tag. Ich möchte gern ein Zimmer. .... Sie noch Einzelzimmer?</b>
<b>Rezeptionist:</b>	<b>Ja, wir ..... noch Einzelzimmer. Wie lange möchten Sie .....?</b>
<b>Gast:</b>	<b>Eine Nacht. Was ..... das Zimmer?</b>
<b>Rezeptionist:</b>	<b>120 Euro.</b>
<b>Gast:</b>	<b>120 Euro. Das ..... teuer.</b>
<b>Rezeptionist:</b>	<b>Der Preis ..... inklusive Frühstück.</b>
<b>Gast:</b>	<b>..... das Zimmer einen Internetanschluss?</b>
<b>Rezeptionist:</b>	<b>Nein, aber alle Zimmer ..... einen Satelliten-Fernsehr.</b>
<b>Gast:</b>	<b>Gut. Ich ..... das Zimmer. Kann ich mit Kreditkarte .....?</b>
<b>Rezeptionist:</b>	<b>Ja, mit VISA oder Eurocard.</b>

**Wählen Sie das passende Verb aus.**

<b> duschen – fernsehen – bezahlen – sitzen – schlafen – lesen – telefonieren –                      arbeiten – senden – öffnen - parken</b>	
<b>1. Meine Kreditkarte ist weg.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>2. Die Dusche ist kaputt.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>3. Der Fernseher geht nicht.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>4. Mein Zimmerschlüssel ist weg.</b>	<b>Ich kann die Tür nicht .....</b>
<b>5. Das Bett ist zu hart.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>6. Der Sessel ist nicht stabil.</b>	<b>Mann kann nicht .....</b>
<b>7. Im Zimmer gibt es keinen Schreibtisch.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>8. Das Telefon funktioniert nicht.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>9. Ich habe keinen Internetanschluss.</b>	<b>Ich kann keine Emails .....</b>
<b>10. Die Lampe ist kaputt.</b>	<b>Ich kann nicht .....</b>
<b>11. Es gibt keine Tiefgarage.</b>	<b>Ich kann mein Auto hier nicht .....</b>

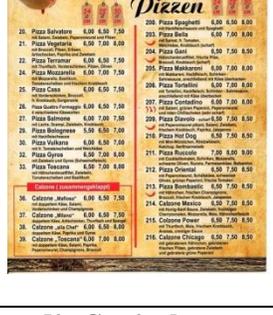
**Wohin gehen wir?**

ins Kino	in die Disko	zur Schule	zum Bahnhof
ins Museum	in die Stadtmitte	zur Post	zum Kiosk
ins Theater	in die Kneipe	zur Bank	zum Supermarkt
ins Schwimmbad		zur Apotheke	
ins Stadion		zur Universität	
ins Konzert		zur Praxis	
ins Fitnesscenter		zur Post	
ins Stadtzentrum			
ins Cafe			
ins Krankenhaus			
ins Restaurant			

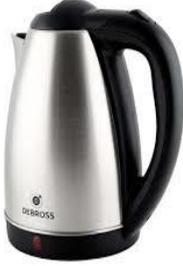
## Essen und Trinken

			
<b>die Butter</b>	<b>der Käse</b>	<b>die Marmelade</b>	<b>der Honig</b>
			
<b>der/das Joghurt</b>	<b>Joghurt mit Früchten</b>	<b>die Milch</b>	<b>das Brötchen</b>
			
<b>das Vollkornbrot</b>	<b>das Weißbrot</b>	<b>das Toastbrot</b>	<b>das Ei</b>
			
<b>Rühreier</b>	<b>gekochte Eier</b>	<b>die Salami</b>	<b>die Wurst</b>

			
<b>der Hamburger</b>	<b>der Schinken</b>	<b>die Margarine</b>	<b>das Obst</b>
			
<b>das Gemüse</b>	<b>die Tomate -n</b>	<b>die Kartoffel -n</b>	<b>die Getränke</b>
			
<b>die Erdbeere</b>	<b>der Apfel</b>	<b>die Bananen</b>	<b>die Birne</b>
			
<b>der Kühlschrank</b>	<b>die Weintrauben</b>	<b>der Orangensaft</b>	<b>der Kaffee</b>
			
<b>der Tee</b>	<b>die Tasse</b>	<b>das Glas</b>	<b>die Nudeln</b>

			
<b>die Suppe</b>	<b>der Salat</b>	<b>der Fisch</b>	<b>das Fleisch</b>
			
<b>das Schnitzel</b>	<b>die Pizza</b>	<b>das Hähnchen</b>	<b>der Reis</b>
			
<b>die Zwiebel -n</b>	<b>die Zitrone -n</b>	<b>die Bohnen</b>	<b>die Speisekarte</b>
			
<b>die Pomme frites</b>	<b>das Öl</b>	<b>das Müsli</b>	<b>die Schokolade</b>

			
<b>der Kuchen</b>	<b>die Torte</b>	<b>das Eis</b>	<b>der Wein</b>
			
<b>das Bier</b>	<b>das Wasser</b>	<b>die Flasche</b>	<b>der Zucker</b>
			
<b>das Salz</b>	<b>der Pfeffer</b>	<b>die Lebensmittel</b>	<b>der Löffel</b>
			
<b>die Gabel</b>	<b>die Schüssel</b>	<b>die Pfanne</b>	<b>der Topf</b>

			
<b>der Teller</b>	<b>der Ofen</b>	<b>die Mikrowelle</b>	<b>der Herd</b>
			
<b>der Wasserkocher</b>	<b>der Mischer</b>	<b>das Messer</b>	<b>das Geschirr</b>
			
<b>das Besteck</b>	<b>Ich habe Hunger</b>	<b>Ich habe Durst</b>	<b>die Sahne</b>

**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie richtig oder falsch.**

Anna isst zum Frühstück gern zwei Brötchen mit Käse. Sie trinkt gern Tee, aber sie mag keinen Kaffee. Dann geht sie zur Arbeit. Sie arbeitet in einem Büro. In der Mittagspause isst sie meistens eine Suppe. Sie trinkt ein Wasser oder einen Saft. Zum Mittagessen isst sie Fleisch mit Reis und Salat. Zum Abendessen isst sie meistens nicht warm. Sie isst Brot mit Wurst oder Käse. Am Wochenende kocht sie gern. Am nächsten Samstag gibt es Fisch mit frischem Gemüse.

	<b>R</b>	<b>F</b>
1. Anna frühstückt im Büro.		
2. Anna mag Tee.		
3. Mittags isst sie warm.		
4. Anna isst Hähnchen zu Mittag.		
5. Zum Abendessen isst Anna meistens Fisch.		

	<b>essen</b>
ich	esse
du	isst
er es sie	isst
wir Sie sie	essen
ihr	esst

**Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.**

Die Deutschen essen drei Hauptmahlzeiten: Das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen (Abendbrot). Dazu gibt es noch den Nachmittagskaffee. Die Deutschen frühstücken zwischen 7:00 und 9:00 Uhr. Zum Frühstück essen sie meistens Brot, Wurst, Eier, Honig, Butter, Marmelade, Käse, Joghurt, Schinken, und Obst. Man trinkt auch Orangensaft oder Kaffee mit Milch und Zucker. In Deutschland isst man zu Mittag zwischen 12:00 und 14:00 Uhr. Man isst zuerst einen Teller Suppe, dann Fleisch, Fisch oder Hähnchen mit Kartoffeln, Reis, Gemüse und Salat. Als Nachspeise gibt es meistens Obst oder Eis. Oft trinkt man zum Essen Mineralwasser, Wein oder Bier. Die Deutschen trinken den Nachmittagskaffee zwischen 15:00 und 17:00 Uhr. Dazu essen sie Kuchen oder Kekse. Zu Abend essen die Deutschen zwischen 18:00 und 20:00 Uhr. Sie essen Butter, Käse, Schinken, Wurstsalat, Kartoffelsalat, Wurst und Brot. Zum Abendessen trinkt man Tee.

1. Wie viele Hauptmahlzeiten haben die Deutschen?
2. Was frühstücken die Deutschen?
3. Was essen die Deutschen zu Mittag?
4. Was essen die Deutschen zu Abend?

**Üben Sie. Was essen Sie am liebsten? (Essgewohnheiten)**

Zum Frühstück	esse ich	am liebsten	Käse
Zum Mittagessen	trinke ich	meistens	Fisch mit Reis und Salat.
Zum Abendessen		oft	Fleisch mit Nudeln und Soße.
Zu Mittag		manchmal	Hähnchen mit Bratkartoffeln.
Zu Abend		gern	

**Hören Sie den Text und wählen Sie die richtige Antwort aus.**

1. Tim hat (Hunger - Durst).
2. Tim mag (Schinken - Käse - Schokolade).
3. Onkel Harry hat (keinen Schinken - keinen Käse - keine Schokolade).
4. Tim isst (ein Schinkenbrot - ein Käsebrot - ein Stück Kuchen).

**Franz isst / trinkt keinen / kein / keine ... und du?**

<b>Franz</b>	<i>isst</i>	<b>und</b>	<i>trinkt</i>
	<b>keinen Salat</b>		<b>kein Mineralwasser</b>
	<b>keinen Fisch</b>		<b>keinen Kaffee</b>
	<b>keine Wurst</b>		<b>kein Bier</b>
	<b>keinen Reis</b>		<b>keinen Wein</b>
	<b>keine Pommes frites</b>		<b>keine Cola</b>
	<b>keinen Kuchen</b>		
	<b>kein Eis</b>		
	<b>keinen Käse</b>		

**Üben Sie!**

Essen Sie gern Fleisch?	Ich mag kein Fleisch. Ich esse lieber Fisch.
Trinken Sie gern Kaffee?	Ich mag keinen Kaffee. Ich trinke lieber Tee.

	mögen
ich	mag
du	magst
er es sie	mag
wir Sie sie	mögen
ihr	mögt

**Hören und ergänzen Sie. Im Restaurant.**

<b>a. Ich nehme</b>	ein Glas ....., eine Tasse ....., zwei Scheiben ....., ..... Rühreier, Butter, ..... und Joghurt mit Früchten.
<b>b. Ich möchte bitte</b>	zwei ....., Butter und ....., ein gekochtes ....., zwei Scheiben Lacks, ein Glas Orangensaft und eine Tasse .....
<b>c. Ich hätte gern</b>	zwei Scheiben Vollkornbrot, etwas Frisch....., eine Banane, einen ..... und eine Tasse Kräutertee.

**Hören Sie. Was möchten sie bestellen?**

	R	F
a. Die Frau nimmt eine Gemüsesuppe und einen Schweinebraten.		
b. Die Frau möchte ein Glas Bier trinken.		
c. Der Mann isst gern Pommes frites.		
d. Der Mann möchte gern Orangensaft trinken.		

**Jetzt lesen Sie den Dialog.**

**Die Frau:** Wir möchten gern bestellen.

**Der Kellner:** Bitte, was bekommen Sie?

**Die Frau:** Ich nehme eine Gemüsesuppe und einen Schweinebraten.

**Der Kellner:** Und was möchten Sie trinken?

**Die Frau:** Ein Glas Weißwein, bitte.

**Der Kellner:** Und Sie? Was bekommen Sie?

**Der Mann:** Ein Rindersteak, bitte. Aber keine Pommes frites, ich möchte lieber Bratkartoffeln. Geht das?

**Der Kellner:** Ja, natürlich! Und was möchten Sie trinken?

**Der Mann:** Einen Apfelsaft, bitte.

**Hören Sie den Dialog. Zusammen oder getrennt?**

	<b>R</b>	<b>F</b>
1. Der Mann und die Frau bezahlen getrennt.		
2. Der Schweinebraten und der Wein kosten 11,80 Euro.		
3. Der Mann bezahlt 15 Euro.		

**Jetzt lesen Sie den Dialog.**

**Die Frau:** Wir möchten bitte bezahlen.

**Der Kellner:** Zusammen oder getrennt?

**Die Frau:** Getrennt bitte.

**Der Kellner:** Und was bezahlen Sie?

**Die Frau:** Den Schweinebraten und den Wein.

**Der Kellner:** Das macht 11 Euro 90.

**Die Frau:** 13, bitte.

**Der Kellner:** Vielen Dank!

**Der Mann:** Und ich bezahle das Rindersteak und den Apfelsaft.

**Der Kellner:** Das macht 12 Euro 20.

**Der Mann:** 15 Euro. Stimmt so?

**Der Kellner:** Danke schön!

**Hören Sie. Was kauft der Mann?**

a. Äpfel und Birnen	b. Äpfel und Bananen	c. Äpfel, Birnen und Bananen.
---------------------	----------------------	-------------------------------

**Hören Sie. Was ist heute im Angebot?**

a. Fisch	b. Schinken	c. Hähnchen
----------	-------------	-------------

**Hören Sie. Was essen der Mann und die Frau?**

a. Brötchen	b. Pommes frites	c. Salat
-------------	------------------	----------

**Was passt? Kreuzen Sie an.**

1. Was kostet ein Kilo Tomaten?

a. 2 Euro 50.	b. 2 Euro 50 zurück.	c. Das macht zusammen 2 Euro 50.
---------------	----------------------	----------------------------------

2. Haben Sie noch einen Wunsch?

a. Nein, gern.	b. Nein, danke	c. Nein, lieber
----------------	----------------	-----------------

3. Was möchten Sie?

a. Ich hätte gern Birnen.	b. Ja, das ist alles.	c. Ich habe Birnen.
---------------------------	-----------------------	---------------------

4. Möchten Sie noch ein Pfund Kaffee?

a. Ja, lieber Tee.	b. Ja, gern.	c. Ja, ich habe Hunger.
--------------------	--------------	-------------------------

5. Ist heute Käse im Angebot?

a. Ja, Käse ist heute sehr günstig.
b. Ja, unser Käse schmeckt heute sehr gut.
c. Ja, unser Käse ist etwas teuer, aber sehr gut.

6. Heute will ich nicht kochen! - Komm, wir gehen .....

a. in die Disko.	b. ins Geschäft.	c. ins Restaurant.
------------------	------------------	--------------------

7. Ich möchte zahlen, bringen Sie mir bitte .....

a. die Ordnung	b. die Speisekarte	c. die Rechnung
----------------	--------------------	-----------------

8. Wie findest du das Fleisch?

a. Es schmeckt wunderbar.	b. Ich habe Hunger.	c. Ich möchte essen.
---------------------------	---------------------	----------------------

9. Wie trinken Sie den Kaffee?

a. Mit Milch, bitte.	b. Mit Öl, bitte.	c. Mit Salz, bitte.
----------------------	-------------------	---------------------

**Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ.**

Schmeckt <b>der</b> Wein?  Nein, <b>er</b> ist sauer / süß / warm.	Wie findest du <b>den</b> Wein?  Ich finde <b>ihn</b> sauer / süß / warm.
Schmeckt <b>das</b> Brot?  <b>Es</b> ist alt / trocken / hart.	Wie findest du <b>das</b> Brot?  Ich finde <b>es</b> alt / trocken / hart.
Schmeckt <b>die</b> Suppe?  Nein, <b>sie</b> ist salzig / zu scharf.	Wie findest du <b>die</b> Suppe?  Ich finde <b>sie</b> salzig / zu scharf / nicht frisch / zu fett / kalt.
Schmecken <b>die</b> Pommes (pl.)?  Nein, <b>sie</b> sind roh.	Wie finden Sie <b>die</b> Pommes (pl.)?  Ich finde <b>sie</b> roh.

Akkusativpronomen	
ich	mich
du	dich
er	ihn
es	es
sie	sie
wir	uns
ihr	euch
Sie	Sie
sie	sie

**Üben Sie!**

1. Fragst du **mich**? Ja, ich frage **dich**.
2. Fragst du **uns**? Ja, ich frage **euch**.
3. **Herr Wagner**, ich frage **Sie**: Woher kommen Sie?
4. Fragst du **den** Schüler? Ja, ich frage **ihn**.
5. Fragst du **das** Mädchen? Ja, ich frage **es**.
6. Fragst du **die Frau**? Ja, ich frage **sie**.

**Ergänzen Sie.**

1. Wie findest du den Käse? Ich finde ..... sehr salzig.
2. Wie findest du den Fisch? Ich finde ..... sehr lecker.
3. Wie findest du das Bier? Ich finde ..... sehr warm.
4. Wie findest du die Soße? Ich finde ..... sehr scharf.

5. Wie findest du die Äpfel? Ich finde ..... sehr sauer.
6. Kennst du Peter? Ja, ich kenne .....
7. Besuchst du deine Mutter? Ja, ich besuche ..... morgen.
8. Verstehst du den Text? Ja, ich verstehe .....
9. Siehst du die Kinder? Ja, ich sehe .....
10. Besuchst du uns morgen? Ja, ich besuche .....

**Wählen Sie die richtige Antwort aus.**

1. (**Ich-Mich-Sie**) liebe Claudia (f) und (**ich-mich-sie**) liebt (**ich-mich-sie**).
2. Meine Tante wohnt in Köln. Ich besuche (**ich-mich-sie**) nächste Woche.
3. Mein Freund und ich gehen oft zusammen ins Kino, aber (**er-ihn-sie**) geht nie allein.
4. Kennen Sie meinen Bruder? -- Nein, ich kenne (**ihn-mich-sie**) nicht.
5. Wie findest du meine neuen Stühle? -Ich finde (**dich-er-sie**) altmodisch.
6. Siehst du das Haus da? Wie findest du (**ihn-es-sie**)?
7. Wo ist mein Kugelschreiber? Ach, da ist (**es-mich-er**)
8. Thomas und Helena, wann kommt (**euch-mich-ih**) denn?
9. Kennst (**du-dich-sie**) meine Schwester? (**Er-Mich-Sie**) heißt Lisa.
10. Der Computer ist viel zu teuer. Ich kaufe (**er-mich-ihn**) nicht.
11. Wie findest du meinen neuen Schreibtisch? Ich finde (**er-ihn-es**) zu modern.
12. Möchtet (**er-du-ih**) mein Auto kaufen? (**Ich-Es-Er**) fährt sehr schnell.
13. Ich habe fünf Geschwister. (**Er-Mich-Sie**) sind alle zu Hause.
14. Martin, liebst (**er-mich-du**) (**ich-mich-sie**) nicht mehr? (**Wir-Uns-Er**) gehen nie aus.
15. Herr Winkler, kennen (**wir-Sie-sie**) schon meinen Bruder, Alex?

## Lektion 6: Alltag



Um 8.00 Uhr steht Martin auf.



Um 8.30 Uhr frühstückt er.



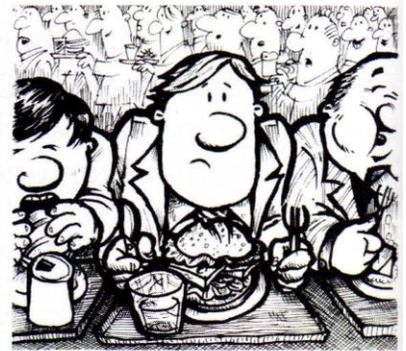
Um 9.00 Uhr fährt Martin mit dem Auto zur Arbeit.



Um 9.30 Uhr fängt er mit der Arbeit an. Martin liest und schreibt viele E-Mails.



Um 10.30 Uhr ruft er Frau Körner an. Er vereinbart einen Termin.



Von 13.00 bis 13.30 Uhr macht Martin Mittagspause. Er geht in die Kantine.



Von 13.30 bis 17.30 Uhr arbeitet Martin wieder. Er hat eine Besprechung mit Frau Müller. Danach übersetzt er zwei Briefe aus Italien.



Um 17.30 Uhr hat Martin Feierabend. Er fährt in die Stadt und kauft im Supermarkt ein. Zu Hause kocht er Fisch zum Abendessen.



Ab 19.00 Uhr sieht Martin fern. Er sieht Nachrichten und einen Spielfilm. Um 22.30 Uhr geht er ins Bett.

**Schreiben Sie Notizen: Was macht Martin heute?**

Um 8:00	aufstehen
8:30	.....
9:00	zur Arbeit .....
9:30	mit der Arbeit ....., Emails ..... und .....
10:30	Frau Körner ....., einen Termin .....
13:00	Mittagspause ....., in die Kantine .....
13:30	eine Besprechung ....., zwei Briefe .....
17:30	Feierabend ....., in die Stadt ....., im Supermarkt ....., Fisch .....
19:00	....., Nachrichten und einen Spielfilm .....
22:30	ins Bett .....

**Grammatik: Trennbare und untrennbare Verben**

er - zer - ver - ent - emp - mis - be - ge	Diese Präfixe sind untrennbar.
an - auf - aus - ab - ein - um - mit	Diese Präfixe sind trennbar.
Anmerkung: (übersetzen – übernachten – unterhalten – unternehmen – wiederholen)	

**Beantworten Sie die Fragen**

Wann <b>stehst</b> du <b>auf</b> ?	.....
Wann frühstückst du?	.....
Wann <b>ziehst</b> du deine Kleidung <b>an</b> ?	.....
Wann fährst du zur Uni?	.....
Wann <b>fangen</b> die Vorlesungen <b>an</b> ?	.....
Wann <b>hören</b> die Vorlesungen <b>auf</b> ?	.....
Wann isst du zu Mittag?	.....
Wann isst du zu Abend?	.....
Wann <b>kaufst</b> du im Supermarkt <b>ein</b> ?	.....

Wann <b>gehst</b> du mit deinen Freunden <b>aus</b> ?	.....
Wann <b>gehst</b> du mit deinen Freunden <b>spazieren</b> ?	.....
Wann <b>rufst</b> du deine Freunde <b>an</b> ?	.....
Wann besuchst du deine Tante?	.....
Wann <b>siehst</b> du <b>fern</b> ?	.....
Wann <b>kommst</b> du nach Hause <b>zurück</b> ?	.....
Wann <b>räumst</b> du dein Zimmer <b>auf</b> ?	.....

**Was machst du am Montag?**

aufstehen	Um 6 Uhr morgens .....
frühstücken	Dann .....
meine Kleidung anziehen	und .....
zur Universität fahren	Um 8 Uhr .....
die Vorlesungen (anfangen .. aufhören)	Die Vorlesungen ..... und .....
Pause haben	Von 11 bis 12 Uhr .....
nach Hause zurückkommen	Danach .....
zu Mittag essen und fernsehen	Ich ..... und .....
meine Freunde anrufen	Um 17 Uhr .....
spazieren gehen	Wir .....
zu Abend essen	Um 22 Uhr .....
ins Bett gehen	Zum Schluss .....

**Dann / Danach / Zum Schluss + Verb**

**Was machst du am Wochenende?**

aufstehen	Am Wochenende .....
in den Verein gehen	.....
Fußball spielen	.....
meinen Onkel besuchen	.....
meine Freunde anrufen	.....
in der Stadtmitte spazieren gehen	.....
zusammen im Restaurant essen	.....
nach Hause zurückkommen	.....
mein Zimmer aufräumen	.....
einschlafen	.....

**immer / oft / manchmal / selten + Verb**

**Was machen Sie morgens in der Arbeit?**

Zuerst	15 Emails beantworten
Dann	einen Termin mit Frau Kümmel vereinbaren
Danach	zwei Kollegen in München anrufen
Um 12 Uhr	ein Gespräch mit dem Chef führen
Dann	eine Email für die Firma Microsoft schreiben
Am Nachmittag	den Computer reparieren
Danach	meine Emails lesen
Zum Schluss	die Gäste begrüßen

.....

.....

.....

.....

.....

### Was macht Martin morgens in der Arbeit?

Zuerst	für Herrn Krause ein Hotelzimmer buchen
Dann	einen Tisch im Restaurant für Zwei Personen reservieren
Danach	zwei Briefe aus Portugal übersetzen
Um 11 Uhr	einen Blumenstrauß für Frau Krause bestellen
Am Nachmittag	Herrn Schneider in Amerika anrufen
Um 13 Uhr	den Termin mit Frau Kümmel absagen
Zum Schluss	ein Computerproblem lösen

.....

.....

.....

.....

.....

**Was macht Paul am Freitag? Lesen Sie seinen Terminkalender?**

8:00	Emails beantworten
9:00	Anruf Firma Kopo ... Termin
10:00	Fahrt zum Flughafen
11:00	Ankunft der Gäste aus Italien ... Begrüßung
12:00	Mittagessen im „Ratskeller“
13:00	Besprechung mit den Gästen
15:00	Gespräch mit dem Informatiker
16:00	Buchung Flug und Hotelzimmer im Internet

.....

.....

.....

.....

## Das Perfekt

Infinitiv	Präsens	Perfekt	
<b>machen</b>	Er macht die Hausaufgabe.	Er <b>hat</b> die Hausaufgabe <b>gemacht</b> .	regelmäßige Verben
<b>sprechen</b>	Sie spricht gut Deutsch.	Sie <b>hat</b> gut Deutsch <b>gesprochen</b> .	unregelmäßige Verben
<b>zuhören</b> <b>anrufen</b>	Er hört Musik zu. Sie ruft ihren Freund an.	Er <b>hat</b> Musik <b>zugehört</b> . Sie <b>hat</b> ihren Freund angerufen.	trennbare Verben
<b>bezahlen</b> <b>verstehen</b>	Er bezahlt die Rechnung. Er versteht den Text.	Er <b>hat</b> die Rechnung bezahlt. Er <b>hat</b> den Text verstanden.	untrennbare Verben
<b>studieren</b>	Er studiert Deutsch.	Er <b>hat</b> Deutsch <b>studiert</b> .	Verben mit ieren

Letzen Monat/Freitag  
 Letzte Woche  
 Letzes Jahr

### Lesen Sie die Email und die Antwort. Markieren Sie das Perfekt.

Hallo mein Schatz,

geht's dir gut? Gibt's was Neues? Was hast du denn heute alles gemacht? Hast du Frau Dr. Weber angerufen? Was hat sie gesagt? Und wie geht's dem Baby? Du hattest auch Orchesterprobe heute, richtig? Habt ihr fleißig für das Konzert geübt? Hier ist es wie immer: langweilig! Ich habe den ganzen Tag mit Geschäftspartnern und Kunden gesprochen. Und immer wieder habe ich gedacht: Jetzt möchte ich zu Hause sein, bei dir und nicht in dieser Stadt hier.

Ich freue mich auf dich!

Michi

**Antwort**

Hallo mein Liebster,

ich habe auch oft an dich gedacht! Mit Frau Dr. Weber habe ich heute Morgen telefoniert. Mit unserem Baby ist alles Okay, hat sie gesagt. Sie hat gemeint, ich kann noch bis Dezember arbeiten. Ist das nicht super? ... Was habe ich noch gemacht? Von neuen bis eins habe ich gearbeitet? und dann hat mich Babs zum Mittagessen eingeladen, also haben wir viel geredet (und gelacht). Nachmittags habe ich eingekauft und geübt und am Abend hatte ich Orchesterprobe. Was noch? Ach ja: Ich habe Herrn Bergmair eine Mail geschrieben. Er hat gleich angerufen. Der Küchenschrank ist fertig. Sie bringen ihn am Mittwoch.

Ich freue mich schon sooo auf dich!

Anja  
geredet

**Achtung: gearbeitet**

**Was haben Sie gestern gemacht? Schreiben Sie Sätze.**

frühstücken	Gestern habe ich gefrühstückt.
aufräumen	.....
fernsehen	Gestern habe ich ferngesehen.
acht Stunden arbeiten	.....
eine Pause machen	.....
Deutsch lernen	.....
mit meinen Freunden telefonieren	.....
im Internet surfen	.....
Fisch mit Reis essen	Gestern habe ich Fisch mit Reis gegessen.
Musik hören	.....
Freunde treffen	Gestern habe ich meine Freunde getroffen.
Fußball spielen	.....
in der Disko tanzen	.....
meine Freunde anrufen	.....
viel singen	Gestern habe ich viel gesungen.

## Sehen Sie das Video: Das Perfekt 1

Perfekt mit sein:

	<b>Perfekt</b>	
<b>kommen</b>	Anja ist vor drei Monaten nach Hamburg gekommen.	<b>Bewegung</b>
<b>gehen</b>	Petra ist gestern ins Kino gegangen.	
<b>fliegen</b>	Martin ist letztes Jahr nach Deutschland geflogen.	
<b>fahren</b>	Ich bin gestern mit dem Taxi zur Arbeit gefahren.	
<b>fallen</b>	Das Mädchen ist vom Fahrrad gefallen.	
<b>umziehen</b>	Meine Familie ist letzte Woche nach Berlin umgezogen.	
<b>ankommen</b>	Der Zug ist um 15 Uhr angekommen.	
<b>schwimmen</b>	Die Kinder sind im Schwimmbad geschwommen.	
<b>laufen</b>	Ich bin gestern zwei Stunden gelaufen.	
<b>reisen</b>	Mein Vater ist nach Frankreich gereist.	
<b>spazieren gehen</b>	Ich bin gestern in der Stadtmitte spazieren gegangen.	
<b>abfahren</b>	Der Bus ist 12:10 abgefahren.	
<b>abfliegen</b>	Das Flugzeug ist um 13:05 abgeflogen.	
<b>springen</b>	Die Katze ist sehr hoch gesprungen.	
<b>weggehen</b>	Warum bist du so früh weggegangen?	
<b>sterben</b>	Mein Onkel ist vor zwei Jahren gestorben.	<b>Zustandeswech el</b>
<b>aufstehen</b>	Ich bin um 6 Uhr morgens aufgestanden,	
<b>aufwachen</b>	Ich bin um 3 Uhr nachts aufgewacht.	
<b>einschlafen</b>	Um 23 Uhr bin ich eingeschlafen.	
<p><i>Notiz: Das Verb passieren: Was <b>ist</b> denn <b>passiert</b>? / das Verb bleiben: Er ist zu Hause geblieben.</i></p>		

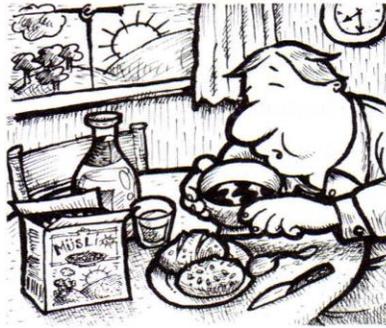
## Üben Sie das Perfekt mit sein

1. Im Sommer ..... wir nach Deutschland ..... (fliegen)
2. Mein Vater ..... gestern um 8 Uhr morgens ..... (aufstehen)
3. Ich ..... gestern zu Fuß ..... (gehen)
4. Er ..... zu Hause ..... (bleiben)
5. Wir ..... gestern um 16 Uhr ..... (ankommen)

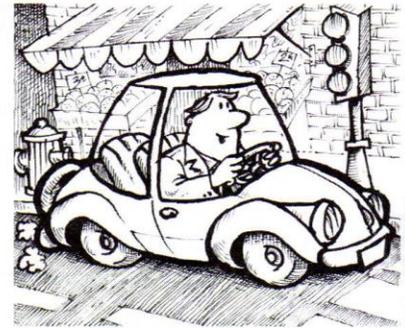
Was hat Martin gemacht? Ergänzen Sie mit haben oder sein



Um 8.00 Uhr *ist* Martin aufgestanden.



Um 8.30 Uhr ..... er gefrühstückt.



Um 9.00 Uhr ..... Martin mit dem Auto zur Arbeit gefahren.



Um 9.30 Uhr ..... er mit der Arbeit angefangen. Martin ..... viele E-Mails geschrieben und gelesen.



Um 10.30 Uhr ..... er Frau Körner angerufen. Er ..... einen Termin vereinbart.



Von 13.00 bis 13.30 Uhr ..... Martin Mittagspause gemacht. Er ..... in die Kantine gegangen.



Von 13.30 bis 17.00 Uhr ..... Martin wieder gearbeitet. Er hatte eine Besprechung mit Frau Müller. Danach ..... er zwei Briefe aus Italien übersetzt.



Um 17.00 Uhr hatte Martin Feierabend. Er ..... in die Stadt gefahren und ..... im Supermarkt eingekauft. Zu Hause ..... er Fisch zum Abendessen gekocht.



Ab 19.00 Uhr ..... Martin ferngesehen. Er ..... Nachrichten und einen Spielfilm gesehen. Um 22.30 Uhr ..... er ins Bett gegangen.

**Ergänzen Sie haben oder sein und das Partizipperfekt**

<b>Was haben Nina und Julian am Samstag gemacht?</b>	
<b>fernsehen - anrufen - aufstehen - fahren - anziehen - gehen - schwimmen - schlafen – helfen - essen</b>	
1. Sie <i>haben</i> lange <i>geschlafen</i> .	
2. Um elf ..... sie .....	
3. Dann ..... sie sich ..... und gefrühstückt.	
4. Nina ..... ihre Freundin .....	
5. Mittags ..... Nina ihrem Vater beim Kochen .....	
6. Um ein Uhr ..... sie mit ihren Eltern .....	
7. Am Nachmittag ..... Julian und Nina mit Freunden an den See .....	
8. Dort ..... sie .....	
9. Am Abend ..... Julian und seine Freunde .....	
10. Nina ..... mit ihren Freundinnen ins Kino .....	

### Hören Sie. Warst du schon einmal in Deutschland

	Richtig	Falsch
1. Henry ist vor drei Monaten nach Hamburg gekommen.		
2. Henry ist letztes Jahr im Oktober zum Oktoberfest geflogen.		
3. Er hat viele nette Leute getroffen.		
4. Er möchte dieses Jahr wieder zum Oktoberfest fahren.		

### Sehen Sie das Video. hatte und war:

### Hören Sie den Tag von Paul Feuerstein

	Richtig	Falsch
1. Paul hatte einen schlechten Tag.		
2. Sein Auto war kaputt.		
3. Er war zur richtigen Zeit auf dem Flughafen.		
4. Paul hat Hunger.		

### Lesen Sie den Dialog

<b>Barbara Feuerstein:</b>	Wie war dein Tag heute, Paul?
<b>Paul Feuerstein:</b>	Ach, er war schrecklich. Alles ist schiefgelaufen. Zuerst habe ich meine Emails gelesen, wie immer. Danach habe ich die Firma KOPO angerufen, aber es war niemand im Büro. Um 11:00 Uhr bin ich zum Flughafen gefahren.
<b>Barbara Feuerstein:</b>	Bist du mit dem Auto gefahren?
<b>Paul Feuerstein:</b>	Ja, aber ich bin nicht pünktlich auf dem Flughafen angekommen. Ich hatte kein Benzin mehr.
<b>Barbara Feuerstein:</b>	Du hattest kein Benzin mehr? Und was hast du gemacht, ohne Benzin?
<b>Paul Feuerstein:</b>	Ich bin zu einer Tankstelle gelaufen und habe Benzin gekauft. Ich war 13:00 Uhr auf dem Flughafen, aber die Gäste aus Italien waren nicht mehr da.

<b>Barbara Feuerstein:</b>	Das ist ja furchtbar!
<b>Paul Feuerstein:</b>	Dann bin ich wieder zurückgefahren.
<b>Barbara Feuerstein:</b>	Waren die Gäste schon im Büro?
<b>Paul Feuerstein:</b>	Ja, und um 14:00 Uhr hat die Besprechung angefangen.
<b>Barbara Feuerstein:</b>	Und du hast den ganzen Tag nichts gegessen?
<b>Paul Feuerstein:</b>	Nein
<b>Barbara Feuerstein:</b>	Ach, du Armer ....

**Schreiben Sie die Fragen im Perfekt**

Wann <b>stehst</b> du <b>auf</b> ?	.....
Wann frühstückst du?	.....
Wann <b>ziehst</b> du deine Kleidung <b>an</b> ?	.....
Wann fährst du zur Uni?	.....
Wann <b>fangen</b> die Vorlesungen <b>an</b> ?	.....
Wann <b>hören</b> die Vorlesungen <b>auf</b> ?	.....
Wann isst du zu Mittag?	.....
Wann isst du zu Abend?	.....
Wann <b>kaufst</b> du im Supermarkt <b>ein</b> ?	.....
Wann <b>gehst</b> du mit deinen Freunden <b>aus</b> ?	.....
Wann <b>gehst</b> du mit deinen Freunden <b>spazieren</b> ?	.....
Wann <b>rufst</b> du deine Freunde <b>an</b> ?	.....
Wann besuchst du deine Tante?	.....
Wann <b>siehst</b> du <b>fern</b> ?	.....
Wann <b>kommst</b> du nach Hause <b>zurück</b> ?	.....
Wann <b>räumst</b> du dein Zimmer <b>auf</b> ?	.....

**Was haben Sie am Montag gemacht? Schreiben Sie im Perfekt.**

aufstehen	Um 6 Uhr morgens .....
frühstücken	Dann .....
meine Kleidung anziehen	und .....
zur Universität fahren	Um 8 Uhr .....
die Vorlesungen (anfangen .. aufhören)	Die Vorlesungen ..... und .....
Pause haben	Von 11 bis 12 Uhr .....
nach Hause zurückkommen	Danach .....
zu Mittag essen und fernsehen	Ich ..... und .....
meine Freunde anrufen	Um 17 Uhr .....
spazieren gehen	Wir .....
zu Abend essen	Um 22 Uhr .....
ins Bett gehen	Zum Schluss .....

**Was hast du am Wochenende gemacht? Schreiben Sie im Perfekt.**

aufstehen	Am Wochenende .....
in den Verein gehen	.....
Fußball spielen	.....
meinen Onkel besuchen	.....
meine Freunde anrufen	.....
ausgehen	.....
in der Stadtmitte spazieren gehen	.....
zusammen im Restaurant essen	.....
nach Hause zurückkommen	.....
mein Zimmer aufräumen	.....
einschlafen	.....

**Was haben Sie gestern in der Arbeit gemacht?**

Zuerst	15 Emails beantworten
Dann	einen Termin mit Frau Kümmel vereinbaren
Danach	zwei Kollegen in München anrufen
Um 12 Uhr	ein Gespräch mit dem Chef führen
Dann	eine Email für die Firma Microsoft schreiben
Am Nachmittag	den Computer reparieren
Danach	meine Emails lesen
Zum Schluss	die Gäste begrüßen

.....

.....

.....

.....

**Was hat Martin gestern in der Arbeit gemacht?**

Zuerst	für Herrn Krause ein Hotelzimmer buchen
Dann	einen Tisch im Restaurant für Zwei Personen reservieren
Danach	zwei Briefe aus Portugal übersetzen
Um 11 Uhr	einen Blumenstrauß für Frau Krause bestellen
Am Nachmittag	Herrn Schneider in Amerika anrufen
Um 13 Uhr	den Termin mit Frau Kümmel absagen
Zum Schluss	ein Computerproblem lösen

.....

.....

.....

.....

.....

**Was hat Paul am Freitag gemacht? Lesen Sie seinen Terminkalender?**

8:00	Emails
9:00	Anruf Firma Kopo ... Termin
10:00	Fahrt zum Flughafen
11:00	Ankunft der Gäste aus Italien ... Begrüßung
12:00	Mittagessen im „Ratskeller“
13:00	Besprechung mit den Gästen
15:00	Gespräch mit dem Informatiker
16:00	Buchung Flug und Hotelzimmer im Internet

.....

.....

.....

**Sehen Sie das Video. Mein Tag**

**Sehen Sie das Video: Das Peferkt 2**

**Hören Sie: Markus war gestern in der Disko**

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
1. Britta will nichts essen.		
2. Das Salz steht in der Küche.		
3. Markus ist gestern zu spät nach Hause gekommen.		
4. Markus hat gestern gestritten und hatte eine Wunde an der Schulter.		
5. Der Typ hat Corinna provoziert und sie geküsst.		

## Fazit Grammatik

### Unregelmässige Verben mit haben

	<b>Präsens</b>	<b>Perfekt</b>
sprechen	spricht	gesprochen
anrufen		angerufen
einladen	lädt ein	eingeladen
schreiben		geschrieben
fernsehen	sieht fern	fergesehen
essen	isst	gegessen
trinken		getrunken
treffen	trifft	getroffen
singen		gesungen
schlafen	schläft	geschlafen
helfen	hilft	geholfen
anfangen	fängt an	angefangen
lesen	liest	gelesen
sehen	sieht	gesehen
anziehen		angezogen
streiten		gestritten
vergessen	vergisst	vergessen
lassen	lässt	gelassen
tragen	trägt	getragen
verstehen		verstanden
bringen		gebracht
nennen		genannt
wissen	weiß	gewusst
kennen		gekant
denken		gedacht

## Unregelmässige Verben mit sein

	<b>präsens</b>	<b>Perfekt</b>
kommen		gekommen
gehen		gegangen
fliegen		geflogen
fahren	fährt	gefahren
fallen	fällt	gefallen
umziehen		umgezogen
ankommen		angekommen
schwimmen		geschwommen
laufen	läuft	gelaufen
spazieren gehen		spazieren gegangen
abfahren	fährt ab	abgefahren
abfliegen		abgeflogen
springen		gesprungen
weggehen		weggegangen
sterben	stirbt	gestorben
aufstehen		aufgestanden
einschlafen	schläft ein	eingeschlafen
bleiben		geblieben
aussteigen		ausgestiegen
einsteigen		eingestiegen
umsteigen		umgestiegen
rennen		gerannt

## Üben Sie das Perfekt

01. Gestern ..... ich viel Arbeit gehabt.
02. Am Wochenende ..... ich bei meinen Eltern gewesen.
03. Warum ..... du nicht gekommen?
04. Ich ..... deine Email gelesen.
05. Ich ..... mit dem Bus zur Schule gefahren.
06. Um 8 Uhr ..... ich aufgestanden.
07. Wir ..... in einem Restaurant zu Mittag gegessen.
08. Um wie viel ..... du angekommen?
09. Ich ..... die Informationen nicht bekommen.
10. Im Sommer ..... wir nach Stockholm geflogen.
11. Ich ..... das nicht verstanden.
12. Ich ..... einkaufen gegangen.
13. Am Wochenende ..... ich meine Eltern besucht.
14. Nach der Arbeit ..... ich eingekauft.
15. Er hatt keine Lust und ..... zu Hause geblieben.
16. Ich ..... gut geschlafen.
17. Gestern Abend ..... ich lange ferngesehen.
18. Wir ..... zusammen auf ein Konzert gegangen.
19. Ich ..... heute Morgen um 8 Uhr aufgestanden.
20. Warum ..... du das gemacht?

## Üben Sie

01. Wir ..... den Bus genommen.
02. Ich ..... meine Kinder an der Schule abgeholt.
03. Warum ..... du nicht zum Arzt gegangen?
04. Ich ..... mich mit meinen Freunden im Stadtzentrum getroffen.
05. Um 2 Uhr nachts ..... ich endlich eingeschlafen.
06. Ich ..... meine Deutschprüfung bestanden.
07. Wir ..... durch die Stadt spazierengegangen.
08. Heute Morgen ..... ich die Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht.
09. Wann ..... das Flugzeug gelandet?

10. Wir ..... durch den Wald gewandert.
11. Es war kalt, deshalb ..... ich mir eine Jacke angezogen.
12. Ich ..... krank geworden.
13. Was ..... passiert?
14. Meine Tochter ..... Fieber bekommen.
15. Wir wohnen nicht mehr in dieser Straße. Wir ..... umgezogen.
16. Ich ..... eine Stunde auf dich gewartet.
17. Gestern ..... ich mit dem Rad zur Arbeit gefahren.
18. Vor einem Monat ..... meine Großmutter gestorben.
19. Mein Freund und ich ..... eine Stunde durch den Park gejoggt.
20. Ich hoffe, das Geschenk ..... ihr gefallen.

**Schreiben Sie die Sätze im Perfekt**

Ich treffe mich mit meinem Freund.	
Peter ruft seinen Freund an.	
Es ist kalt. Wir ziehen uns die Mäntel an.	
Für Geburtstag bekomme ich einen Hund.	
Ich verabrede mich mit meiner Freundin.	
Elke und Uwe heiraten heute.	
Ich freue mich auf das Treffen.	
Ich habe Angst, deshalb zögere ich ein bisschen.	
Ich lade alle meine Freunde zu der Party ein.	
Petra wartet seit 5 Stunden auf ihre Mutter.	
Mein Opa spricht vier Fremdsprachen.	
Unsere Klasse macht eine Sprachreise nach England.	
Mein Vater steht um 5 Uhr auf.	
Tom spielt sehr gut Gitarre.	
Ich schlafe sehr spät ein.	
Du verbringst den Urlaub in Kroatien.	
Wir ziehen nach München um.	
Mein Freund zieht in seine Wohnung ein.	

Ich träume von dir.	
Ich arbeite viel und schlafe wenig.	
Meine Oma interessiert sich nicht für Computer.	
Im Sommer fahre ich nach Italien.	
Wir kommen morgen früh in Chicago an.	
Der Flieger fliegt gleich ab.	
Jeden Morgen laufe ich 3 Kilometer.	
Petra und ich gehen ins Kino.	

**Schreiben Sie den Text wieder im Perfekt.**

Michael fährt am Nachmittag mit dem Bus in die Stadt. Er steigt im Zentrum aus und geht ein bisschen spazieren. In einem Kaufhaus probiert er eine neue Hose an, kauft aber auch ein T-Shirt. Unterwegs isst er ein Eis. Am Marktplatz trifft er einen Freund. Sie reden über die Schule und den interessanten Unterricht. Zusammen gehen sie in einen Buchladen und suchen eine Grammatik. Danach ruft Michael seine Freundin an.

.....  
.....  
.....  
.....

**Schreiben Sie den Text wieder im Perfekt.**

Michael geht mit seiner Freundin ins Kino. Sie sehen einen Film. Anschließend gehen sie in ein Cafe in der Stadt. Michael bestellt ein Bier für sich und einen Wein für seine Freundin. Sie unterhalten sich über den Film. Michael finden den Film langweilig, aber seine Freundin findet ihn gut. Später gehen beide noch in eine Disko, sie tanzen und amüsieren sich. Spät in der Nacht gehen sie nach Hause und schreiben alle diese Sätze im Perfekt.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Schreiben Sie den Text wieder im Perfekt.**

Michael steht um 8.15 auf. Er duscht und putzt sich die Zähne. Dann kocht er Kaffee und macht Frühstück. Michael isst Toast mit Honig, ein Ei und Müsli. Er liest die Zeitung. Um 9.30 Uhr geht Michael zur Schule, er zieht seinen Mantel an und holt das Fahrrad. Er fährt durch die Stadt und hält am Kiosk. Dort kauft er Süßigkeiten und Kaugummi. Um 10.00 Uhr kommt Michael in der Schule an und geht in die Klasse. Alle anderen sind schon da.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....